

d. A.: Zeichnungen für eine Staatskarosse, für ein Schiff der schwedischen Flotte, für Wand- und Möbelbespannungen. Anlässlich der für Karl XI. in Paris ausgeführten Staatskarosse erweist sich Cronström, wie immer von den besten Fachleuten beraten, selbst als Fachmann, dessen „roue à la Cronström“ (S. 179) unter zwanzig verschiedenen Modellen ausgewählt wird. Was einen Innenraum „à la mode“ ausmacht, ist alles seinen Briefen zu entnehmen, von den verschiedenen Marmorsorten für Kamine bis zum Bohnerwachs für den Parkettboden, die neuen Sofas (S. 71) und neu erfundene Tische (S. 293) mit dem passenden Tafelgeschirr. So erweist sich die Korrespondenz nicht nur als ein durch das Personenregister erschlossenes Handbuch der Kästlergeschichte, sondern in mancher Beziehung als ein Handbuch des Kunstgewerbes, allerdings ein Handbuch ohne Register. Wie viel ein Sachregister leisten könnte, mag ein einziges Beispiel, das Stichwort „carosse“, zeigen: S. 112 f., 120 f., 124 ff., 129 f., 132 ff., 136, 138, 141 ff., 146, 150, 152 f., 166, 179, 348 f., 351 – alles über Kutschen, von der Ikonographie bis zu einer Erfindung gegen das leidige Umstürzen.

Die Korrespondenz ist nicht zu trennen von den Zeichnungen der Sammlung Tessin im Nationalmuseum Stockholm, Schon R. Josephson hat Entwürfe aus dem Nachlaß Perraults mit den zugehörigen Briefen Cronströms verbunden (Quelques dessins de Claude Perrault, Gazette des Beaux-Arts, 1927, II). Die Herausgeber haben die Verbindung mit den Entwürfen der Sammlung Tessin bzw. den noch in schwedischen Sammlungen vorhandenen Werken französischer Künstler in ihren Anmerkungen nach Möglichkeit verfolgt, mußten sich aber eine zum vollen Verständnis der Texte oft unentbehrliche Illustrierung versagen. Selbst ohne die bereits zum Teil publizierten Entwürfe Berains und die Entwürfe Tessins für Ludwig XIV. ließe sich die Korrespondenz noch durch einen statlichen Bildband ergänzen.

Michael Petzet

#### BEI DER REDAKTION EINGEGANGENE NEUERSCHEINUNGEN

Romuald Bauerreiss OSB: *Das „Lebenszeichen“.* Studien zur Frühgeschichte des griechischen Kreuzes und zur Ikonographie des frühen Kirchenportals. Veröffentlichungen der Bayerischen Benediktinerakademie Bd. I. München, Birkhäuserverlag 1961. 67 S., 4 S. Taf. mit Abb. im Text.

Romuald Bauerreiss OSB: *Stefanskult und frühe Bischofsstadt.* Veröffentlichungen der Bayerischen Benediktinerakademie Bd. II. München, Verlag der Bayer. Benediktinerakademie, Abtei St. Bonifaz 1963. 66 S. mit Abb. im Text.

Anne Coffin Hanson: *Jacopo della Quercia's Fonte Gaia.* Oxford University Press 1965. 123 S., 97 Abb. auf Taf. 75. –

Angéla Héj-Détári: *Altgarischer Schmuck.* Budapest, Corvina-Verlag 1965. 65 S., 24 S. Taf., teils farbig.

Erika Dinkler von Schubert: *Der Schrein der hl. Elisabeth zu Marburg*. Veröffentlichung des Forschungsinstitutes für Kunstgeschichte Marburg. Marburg, Verlag des Kunstgeschichtlichen Seminars der Universität 1964. 194 S., 67 Taf. mit Abb. DM 90. - .

G. Ten Doeschate M.D.: *Perspective. Fundamentals, Controversials, History*. Nieuwkoop, B. de Graaf 1964. 160 S. mit Abb. im Text. Fl. 32. - .

Gottfried Edel: *Mabu*. Basel, Birkhäuser Verlag o. J. XII S., 8 Farbtaf., 31 Taf.

István Genthoen: *Die große Zeit der neuen französischen Malerei*. Hrsg. v. Museum der Bildenden Künste Budapest. Budapest, Corvina-Verlag 1964. 14. S., Katalog mit 48 Farbtaf.

Friedrich Gruenagel: *Max Slevogt. Eine Passion*. Tübingen, Katzmann-Verlag 1965. 88 S., 18 Taf., 3 Farbtaf., Abb. im Text. DM 26.80

Brigitte Heinzl: *Bartolomeo Altomonte*. Wien-München, Verlag Herold 1964. 104 S., 55 Abb. auf Taf.

Eva Kovács: *Kopfreliquiare des Mittelalters*. Insel-Verlag 1964. 75 S., 41 S. Taf., DM 15.50.

John Rupert Martin: *The Farnese Gallery*. Princeton University Press 1965. 290 S., 288 Abb. auf Taf. \$ 25.

Sirarpie der Nersessian: *Aght'amar*. Cambridge/Mass., Harvard University Press 1965. 60 S., 4 Farbtaf., 73 Abb. auf Taf.

Victor Manuel Nieto Alcaide: *Carlo Maratti*. Hrsg. v. Real Academia de San Fernando, Instituto Diego Velazquez del C.S.I.C., Madrid 1965. 18 S., 15 S. Taf.

Rodolfo Pallucchini: *La Pittura Veneziana del Trecento*. Venedig-Roma, Istituto per la Collaborazione Culturale 1964. 287 S., Farbtaf., 711 Abb. auf Taf.

François-Georges Pariet: *L'Art Classique*. Paris, Presses Universitaires de France 1965. 181 S., 16 S. Taf., 8 Farbtaf.

Paul Pieper: *Das Westfälische in Malerei und Plastik. Der Raum Westfalen* Bd. IV. Münster, Aschendorffsche Verlagsbuchhandlung 1964. 205 S., 163 Abb. im Text, DM 28. - .

John Shearman: *Andrea del Sarto*. Oxford University Press 1965. 2 Bände. 446 S., 90 S. Taf., £ 8.8s

Gunter und Christel Thiem: *Toskanische Fassaden-Dekoration in Sgraffito und Fresko 14. bis 17. Jahrhundert*. Italienische Forschungen 3. Folge, 3. Bd. Hrsg. v. Kunsthistorischen Institut in Florenz. München, Bruckmann-Verlag 1964. 158 S., 234 Abb. auf Taf.

Deutsche Akademie in Rom, *Villa Massimo, 1914 – 1964*. Hrsg. im Auftrag des Bundesministers des Innern. Redaktion: Anton Henze. 115 S. mit Abb. im Text.

DIA-BUCHER des Germanischen Nationalmuseums, Bd. I u. II. *Deutsche Malerei von der Gotik bis zur Romantik*. Text und Auswahl von Peter Strieder. München, Hirmer-Verlag 1964.

Drawings from the Clark Art Institute. Hrsg. v. Egbert Haverkamp-Begemann, Standish D. Lawder u. Charles W. Talbot, Jr. London - New Haven, *Yale University Press* 1964. Bd. I: 164 S., 1 Taf. mit Abb. im Text. Bd. II: IX S., 228 Abb. auf Taf.

Der Jupiter-Kameo. Hrsg. v. Württembergischen Landesmuseum Stuttgart. Bearb. von Marie-Louise Vollenweider. Stuttgart, Kohlhammer Verlag 1964. 14 S., 4 S. Taf., 1 Taf., 1 Taf., 1 Farbtaf. Brosch. DM 3.60.

Den Kongelige Kobberstiksamling. *Danske Tegninger*. Hrsg. v. Inger Hjorth Nielsen. Kopenhagen, Statens Museum for Kunst 1965. 195 S. mit 126 Abb. im Text.

Kunstjahrbuch der Stadt Linz 1964. *Gotik und Donauschule in und um Linz*. Wien – München, Verlag Anton Schroll & Co. 1964. 123 S., 103 Abb. im Text.

Antonia Graf-Katzele: Die Fleuronée-Initiale in Linzer Handschriften. – Benno Ulm: Schaumberger Plastiken aus dem 14. Jahrhundert. – Gerhard Schmidt: Die Wandmalereien in der Schloßkapelle zu Stayregg. – Walter Buchowiecki: Ein gotisches Wohnhausfenster in Linz. – Leopold Schmidt: Das Linzer Volto-Santo-Fresko. – Zdrawka Ebensein: Ein spätgotischer Christuskopf aus dem Raum von Linz. – Karl Oettinger: Schloß und Burg Linz im Mittelalter. – Norbert Wibral: Das Friedrichstor in Linz. – Alphonse Lhotosky: Der Wappenstein am Friedrichstore der Burg zu Linz. – Franz Gall: Das ritterliche Spiel zu Linz von 1489/1490. – Justus Schmidt: Die Donauschule in Linz. – Franz Winzinger: Zur Datierung des Altdorfer-Altaraes in St. Florian.

Marsyas. *Studies in the History of Art*. Vol. XI. Published by the students of the Institute of Fine Arts, New York University. New York, J. J. Augustin Publisher 1964. 84 S. mit Abb. im Text. \$ 5. –.

Wayne Dynes: The First Christian Palace-Church Type – John F. Omelia: Addenda to a Recent Reconstruction of the Demidoff Altarpiece. – Naomi Miller: A Volume of Architectural Drawings Attributed to Jacques Androuet DuCerceau the Elder, in the Morgan Library, New York. – Jerome Viola: Redon, Darwin and the Ascent of Man. – Walter Cahn: A Defense of the Trinity in the Citeaux Bible. – Michael Phillips: A new Interpretation of the Early Style of Nanni di Banco. – List of Master of Arts Theses 1957 to June 1964. – Summaries of Dissertations.

Medieval Wooden Sculpture in Sweden, Vol. V. *The Museum Collection Plates*. Hrsg. v. Museum of National Antiquities Stockholm. Uppsala, Almqvist & Wiksell 1964. 8 S., 171 S. Taf., 1 Taf. teils fabrig. Sw. kr. 150. –.

Michelangelo Buonarroti. *Persönlichkeit und Werk* Bd. 1. Würzburg, Leo Leonhardt Verlag o. J. 236 S., 77 Abb. auf Taf., 2 Faksimiles.

Charles de Tolnay: Tod und Auferstehung bei Michelangelo. – Martin Gosebruch: Zum „Disegno“ des Michelangelo. – Luitpold Düssler: Die Spätwerke des Michelangelo. – Erich Hubala: Michelangelo und die Florentiner Baukunst. – Franz Rauhut: Michelangelo als Dichter. – Felix Karlinger: Michelangelo in der Musik. – Liste der Abbildungen und Register.

Schülerfestgabe für Herbert von Einem zum 16. Februar 1965. Redaktion: *Florens Deuchler und Reiner Hausherr*. Bonn, Kunsthistorisches Institut der Universität 1965. Auslieferung durch Buchhandlung Wasmuth K.G., Berlin. 281 S., DM 14.80.

**Marianne Arndt**: Zu Moritz von Schwinds Traum des Erwin von Steinbach. – **Günther Binding**: Die Kirchen Einharts in Steinbach und Seligenstadt – Schriftquellen und Bauforschung. – **Peter Böttger**: Eine unbekannte Zeichnung von Peter Cornelius. – **Eva Brües**: Die Fassade von S. Croce in Florenz, ein Werk des Architekten Nicolà Matas. – **Donat de Chapeauroge**: Die Anfänge der freien Gegenstandswahl durch den Künstler. – **Florens Deuchler**: Magister in cathedra – Lehrer und Schüler im Mittelalter. – **Thomas Gaethgens**: Falconets Kritik an Lessings „Laokoon oder über die Grenzen der Malerei und Poesie“ – Ein Beitrag zur ästhetischen Diskussion des 18. Jahrhunderts. – **Reiner Hausherr**: Zu einem Tobitbild aus dem Umkreis Rembrandts. – **Konrad Hoffmann**: Zur Deutung klösterlicher Brunnenhäuser des Mittelalters. – **Rainer Kahsnitz**: Zur Verkündigung im Zyklus der Kreuzlegende bei Piero della Francesca. – **Paul Köster**: Füsslis Undine – Mit einigen Bemerkungen zu den Undine-Zeichnungen von L. S. Ruhl. – **Hanno-Walter Kruft**: Wilhelm Heines italienische Reise. – **Paul Arthur Memmesheimer**: Francis Bacons Verhältnis zur bildenden Kunst und seine Vorstellung von einer Kunstgeschichte. – **Heribert Meurer**: Zwei antike Figuren bei Rogier van der Weyden. – **Georg Mörsch**: Der Wechsel in den Plänen zur Antwerpener Jesuitenkirche – Ein Beitrag zur Architekturtheorie der Gegenreformation. – **Ursula Nilgen**: Epiphanie und Eucharistie – Zur Deutung eucharistischer Motive in mittelalterlichen Epiphanie-Bildern. – **Hans Ost**: Zum Nachleben Michelangelos bei Hugo von Hofmannsthal – Die Schlacht von Cascina und Das Kleine Welttheater. – **Lotte Perreet**: Die Kopie als anschauungsbildender Faktor. – **Hans Albert Peters**: Zur Stellung Alvise Vivarinis in der venezianischen Malerei – Bemerkungen zu neu zugeschriebenen Zeichnungen. – **Hans Schmidt**: Zum Werk des Meisters der Verherrlichung Mariae. – **Dethard von Winterfeld**: Speyerische Kapitelle in Bamberg?

Raccolta Vinciana. *Fasc. XX* Milano, Castello Sforzesco 1964. 464 S. mit Abb. im Text.

**Emmanuel Winternitz**: Leonardo's invention of the viola organista. – **Ders.**: Melodic, chordal, and other drums invented by Leonardo da Vinci. – **Ders.**: Leonardo's invention of key-mechanisms for wind instruments. – **Ludwig H. Heydenreich**: Leonardo's "Salvator Mundi". – **Augusto Marinoni**: La teoria dei numeri frazionari nei manoscritti vinciani. Leonardo e Luca Pacioli. – **Nando de Toni**: Frammenti vinciani XII. – **Carlo Pedretti**: The missing folio 3 of Ms. B. – **Ders.**: An "Arcus Quadrifrons" for Leo X. – **Ders.**: La "Cappella del Perdono". – **Ders.**: Un disegno per la fusione del cavallo per il monumento Sforza. – **Renzo Cianchi**: Figure nuove del mondo vinciano. Paolo e Vannoccio Biringuccio di Siena. – **André Corbeau**: Les manuscrits de Léonard de Vinci. Contributions hispaniques à leur histoire – **Ladislao Reti**: "Tale è'l mal che non mi noce, quale il bene che non mi giova". Interpretazione dell'"impresa" della lampada. – **Ders.**: Helicopters and whirligigs. – **Kate Trauman Steinitz**: The Leonardo drawings at Weimar. – **Carlo Pedretti**: The Windsor-Weimar puzzle. – **Matevž A. Gukovski**: Leonardo e Galeno. – **Christoph Luitpold Frommel**: Leonardo fratello della Confraternita della Pietà dei Fiorentini a Roma. – **Carlo Pedretti**: A sonnet by Giovan Paolo Lomazzo on the "Leda" of Leonardo. – **Ders.**: A ghost Leda. – **Ders.**: "Les fameux dessins de Valenciennes". – **Kate Trauman Steinitz**: Two drawings by Edgar Degas after Leonardo da Vinci in Los Angeles. – **Alberto Lorenzi**: Bibliografia 1961–1963. – Rezensionen.

## AUSSTELLUNGSKALENDER

ALtenburg Staatl. Lindenau-Museum. Ab 18. 4. 1965: Aquarelle und Zeichnungen von Brunkilde Keune. – Kabinettausstellung: Grafik von Heinz Zander.

AMSTERDAM Stedelijk Museum. Bis 3. 5. 1965: Kinderspel. Een keuze uit hedendaags speelgoed.

ASCHAFFENBURG Geschichte- und Kunstverein, Stadtbücherei. Bis 1. 6. 1965: Aquarelle und Grafik von Richard Reis.

BADEN-BADEN Staatl. Kunsthalle. Verlängert bis 9. 5. 1965: Bild und Bühne.

BAD GODESBERG Galerie Schütze. Bis 28. 4. 1965: Arbeiten von Boris Kleint.

BAUSCHLOTT Schloß. Bis 28. 4. 1965: USA-Reise. Aquarelle und Zeichnungen von Heinz Friedrich.

BERLIN Staatliche Museen, Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Kupferstichkabinett. Bis Mai 1965: Holzschnitte von Albrecht Dürer.

Staatl. Museen, Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Kunstsbibliothek. April-Juni 1965: Initialen und Zierbuchstaben.

Staatl. Museen, Kupferstichkabinett im Bode-Museum. März/April 1965: Zeichnungen,